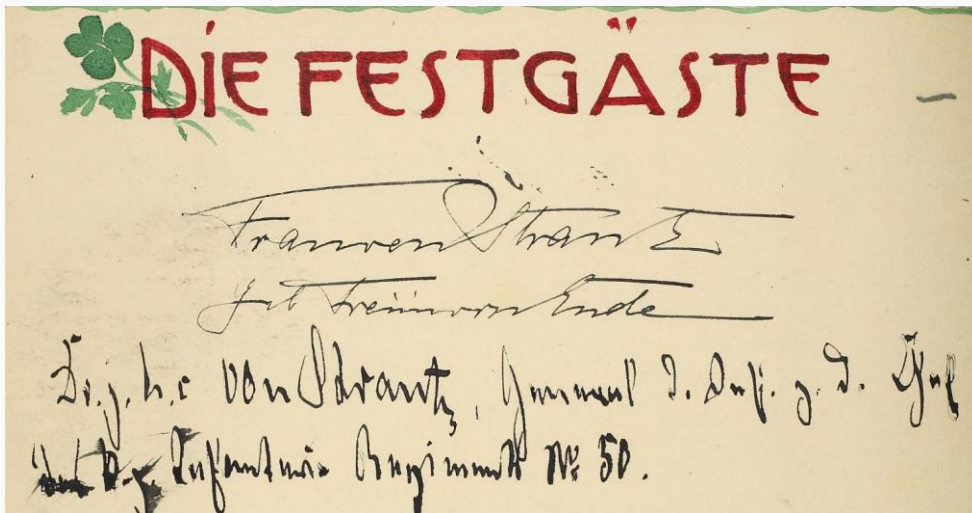


Hermann Christian Wilhelm von Strantz

* 13. Februar 1853 in Nakel an der Netze, Provinz Posen; † 3. November 1936 in Dessau



General der Infanterie **Hermann von Strantz**



Gästebücher Bd. VI

Aufenthalt Schloss Neubeuern:

15. August 1922

München - Neubeuern. 15 August. 1922. Dienstag.

Früh nach Neubeuern zur Hochzeit von **Luli Bodenhausen** mit **Meyern Hohenberg**: ein reizendes Braut- u Hochzeitspaar, beide gleich jung, frisch und hübsch aussehend. Ich führte als Vertreter des armen Eberhard die Bräutigam Grossmutter in die Kirche; und nachher bei Tisch die Tante des Bräutigams, die Frau des alten Armeeführers **Strantz**, der im Schmuck aller seiner Orden wie eine geschmückte Mumie glänzte. Das Bauernvolk aus der Umgegend bildete in Nationaltracht Spalier, marschierte nachher vorbei u. tanzte Schuhplattler. Gleich nach dem Frühstück fuhr ich in einem fürchterlichen Sturm nach München zurück. **Rudi Schröder** bei der Hochzeit.

Quelle:

Harry Graf Kessler: Das Tagebuch 1880 - 1937. Klett-Cotta, Stuttgart 2004 ff.
Bd 7: 1916-1918. ISBN 3-7681-9816-2 S. 547/548

war ein deutscher Offizier, zuletzt General der Infanterie im Ersten Weltkrieg.

Seine Eltern waren der preußische Major Hans Friedrich **Bogislav von Strantz** (1820-1895) und **Alexandra Friederike, geb. von Münnich** (1829-1892).

Nach dem Besuch der Kadettenanstalten in Culm und Berlin trat **Hermann von Strantz** 1870 bei Ausbruch des Deutsch-Französischen Kriegs als Portepee-Fähnrich in das Leib-Grenadier-Regiment „König Friedrich Wilhelm III.“ (1. Brandenburgisches) Nr. 8 ein und wurde 1871 zum Seconde-Lieutenant befördert. Von 1876 bis 1880 besuchte er die Kriegsakademie in Berlin und wurde hier 1879 zum Premierleutnant befördert. Nach einem Kommando beim Großen Generalstab wurde er zum Adjutanten in der zur 14. Division gehörenden 27. Infanterie-Brigade ernannt. Nach seiner Beförderung zum Hauptmann wurde er 1886 zum Chef der 1. (leichten) bzw. 9. Kompanie des Füsilierbataillons des 1. Garde-Regiments zu Fuß in Potsdam versetzt. 1891 zum Major befördert, wurde er in den Großen Generalstab nach Berlin versetzt. Danach war er als Generalstabsoffizier der 2. Garde-Division tätig, bevor er 1893 als Bataillonskommandeur zu seinem alten Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8 zurückkehrte.

1897 zum Oberstleutnant befördert, wechselte er in den Stab des 1. Garde-Regiments zu Fuß. In der Funktion eines Regimentskommandeurs kam **Strantz** 1899 in den Landwehr-Bezirk III Berlin. Im Folgejahr wechselte er als Oberst und Kommandeur zum 2. Garde-Regiment zu Fuß.

1903 übernahm er als Generalmajor das Kommando der 2. Garde-Infanterie-Brigade in Potsdam. 1906 wurde er zum Generalleutnant befördert und Kommandeur der Großherzoglich Hessischen (25.) Division in Darmstadt. Als General der Infanterie war er ab 1911 Kommandierender General des V. Armee-Korps in Posen.

Erster Weltkrieg

Im Ersten Weltkrieg war er vom 10. September 1914 an neben seiner Stellung als Kommandierender General des V. Armee-Korps gleichzeitig Oberbefehlshaber der Armeeabteilung **Strantz**, die aus dem linken Flügel der 5. Armee gebildet wurde und an der Westfront zwischen Maas und Mosel zum Einsatz kam. Ihr Hauptquartier befand sich im Château de Moncel bei Jarny im Département Meurthe-et-Moselle.

Am 2. Februar 1917 wurde er durch **General Max von Boehn** abgelöst und zur Disposition gestellt. Zusätzlich wurde er zum Chef des 3. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 50 ernannt.

Hermann von Strantz war seit 1891 verheiratet mit **Elisabeth von Ende** (1870-1936).

Auszeichnungen

- Eisernes Kreuz (1870) II. Klasse ^[1]
- Roter Adlerorden I. Klasse mit Eichenlaub ^[1]
- Kronenorden I. Klasse ^[1]
- Preußisches Dienstauszeichnungskreuz ^[1]
- Komtur I. Klasse des Hausordens Albrechts des Bären ^[1]
- Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen ^[1]
- Großkreuz des Bayerischen Militärverdienstordens ^[1]
- Großkreuz des Ordens Heinrich des Löwen ^[1]
- Großkreuz des Ordens Philipps des Großmütigen ^[1]
- Großkomtur des Greifenordens ^[1]
- Komtur II. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens ^[1]
- Eisernes Kreuz (1914) I. Klasse

- Pour le Mérite am 22. August 1915
- Großoffizier des Belgischen Leopoldsordens ^[1]
- Großkreuz des Bulgarischen Militärverdienstordens ^[1]
- Offizier der Französischen Ehrenlegion ^[1]
- Großkommandeur des Erlöserordens ^[1]
- Großoffizier des Ordens des Heiligen Schatzes ^[1]
- Komtur des Ordens des Heiligen Mauritius und Lazarus ^[1]
- Großoffizier des Ordens der Krone von Italien ^[1]
- Komtur des Portugiesischen Christusordens ^[1]
- Russischer Orden der Heiligen Anna I. Klasse ^[1]
- Großkreuz des Spanischen Militärverdienstordens ^[1]
- Ernennung zum Ehrendoktor (Dr. jur. h. c.) durch die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin im Jahre 1917
- 1936 bis 1945 Benennung der „General von Strantz-Kaserne“ in Landsberg an der Warthe

Literatur

- [Feldzeitung] *Zwischen Maas und Mosel. Armee-Abteilung von Strantz*, hrsg. vom Oberkommando der Armee-Abteilung von Strantz, Siegburg ca. 1914-1917
- Holm Kirsten, *Das sowjetische Speziallager Nr. 4 Landsberg/Warthe*, hrsg. von der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Göttingen 2005 ISBN 3-89244-952-X
- Hans Friedrich von Ehrenkrook, *Genealogisches Handbuch der adeligen Häuser. Adelige Häuser A Band IV.* (= Genealogisches Handbuch des Adels, Band 22 der Gesamtreihe), Glücksburg 1960.
- Hanns Möller: *Die Geschichte der Ritter des Ordens „pour le merite“ im Weltkrieg 1914-1918 - Abschnitt: General der Infanterie von Strantz*; Deutsches Wehrkundearchiv 2007, DW-34001-00

Einzelnachweise

1. [↑] *Hochspringen nach: a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u* *Rangliste der Königlich Preußischen Armee und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps für 1914*, Hrsg.: Kriegsministerium, Ernst Siegfried Mittler & Sohn, Berlin 1914, S.66

Normdaten (Person): [Wikipedia-Personensuche](#)

Kategorien:

- General der Infanterie (Königreich Preußen)
- General der Infanterie (Heer des Deutschen Kaiserreiches)
- Befehlshaber im Ersten Weltkrieg (Deutsches Reich)
- Mitglied der Ehrenlegion (Offizier)
- Träger des Ordens der Heiligen Anna
- Träger des Ordens der Krone von Italien (Großkomtur)
- Träger des Leopoldsordens (Großoffizier)
- Träger des Pour le Mérite (Militärorden)

- Träger des Roten Adlerordens 1. Klasse
- Träger des Preußischen Königlichen Kronenordens 1. Klasse
- Träger des Ordens vom Zähringer Löwen (Großkreuz)
- Träger des Bayerischen Militärverdienstordens (Großkreuz)
- Träger des bulgarischen Militär-Verdienstordens
- Träger des Erlöser-Ordens (Großkomtur)
- Träger des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens (Großkreuz)
- Träger des Ordens des Heiligen Schatzes
- Träger des portugiesischen Christusordens (Komtur)
- Träger des Ordens der hl. Mauritius und Lazarus
- Deutscher
- Geboren 1853
- Gestorben 1936
- Mann
- Träger des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens
- Träger des Greifenordens
- Träger des Hausordens Albrechts des Bären

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_von_Strantz